

# Volksinitiative für Gratis-öV in Bern eingereicht

Die Partei der Arbeit (PdA) und die Kommunistische Jugend Bern haben am Donnerstag ihre Volksinitiative für einen kostenlosen Nahverkehr in Bern eingereicht. 6500 Unterschriften übergaben sie der Stadtkanzlei laut einer Mitteilung.



Bern.

Bild: Melina Kiefer / Unsplash

Es stelle einen wichtigen Anreiz fürs Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr dar, wenn dieser gratis sei: Das sagt PdA-Stadträtin Zora Schneider laut dem Communiqué. In Städten, in denen der öffentliche Verkehr gratis sei, sei das beobachtet worden.

Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr wiederum bewirke eine deutliche Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses. Und wenn der öffentliche Verkehr kostenlos benutzt werden könne, entlaste das Gering- bis Normalverdienende, argumentiert das Initiativkomitee weiter.

Im vergangenen August hatten die beiden Parteien mit Unterschriftensammeln begonnen. Sie beriefen sich damals auf positive Erfahrungen mit kostenlosem Nahverkehr beispielsweise in Luxemburg.

Das Berner Stadtparlament lehnte Ende Juni des vergangenen Jahrs einen Antrag für Gratis-ÖV ab. Der Gemeinderat hatte zuvor vor den hohen Kosten einer solchen Lösung gewarnt. 5000 gültige Unterschriften muss in der Stadt Bern innert sechs Monaten sammeln, wer ein Anliegen vors Volk bringen will. (sda og)

Publiziert am Donnerstag, 18. März 2021